



Atrium Gallus

Betreutes Wohnen & Sozialtherapie

Betriebs- und Betreuungskonzept

Grundlage

Immer häufiger brauchen Menschen aus psychischen, psychosozialen Gründen sowie wegen einer leichten geistigen Beeinträchtigung einen Lebensraum, in welchem sie sich zurechtfinden und Unterstützung erwarten dürfen für ihren Weg zurück in die Gesellschaft oder als dauernde Bleibe. Das Atrium Gallus bietet diesen geschützten Raum und die entsprechende Atmosphäre. Unser Angebot ist ein Zuhause, sei es als Übergang oder auf Dauer. Dabei sehen wir unsere Klienten als eigenständige Persönlichkeiten und respektieren sie so, wie sie sind. Dementsprechend sollen sie so selbstständig wie möglich leben. Wir bieten ihnen den Rückhalt und die Geborgenheit und unterstützen sie dort, wo sie alleine nicht zurechtkommen. Unterstützung und individuelle Entwicklung gemäss vorhandenen Ressourcen sehen wir dabei in einem fein austarierten Gleichgewicht. Lösungswege suchen wir gemeinsam mit den Klienten in einem organischen Prozess. Somit ist unsere Begleitung eine Hilfe zur Selbsthilfe, als Angebot für eine Chance auf ein in die Gesellschaft integriertes Leben, als möglichen Neuanfang; weg aus der Isolation, hineinwachsen in die Gesellschaft. Unser Leitbild drückt dabei den Willen aus, in einer Gemeinschaft den Weg in eine lebenswerte Zukunft zu finden.

Standort

Der Wohnort ist in der Stadt St. Gallen, in grüner Umgebung im Neudorf mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Wir verzichten bewusst auf die Absonderung, sehen uns als aktive Bewohner/innen in einem Quartier und streben eine Integration an. Im Atrium Gallus stehen Parkplätze für Besucher zur Verfügung.

Trägerschaft

Das Rechtskleid der Atrium Gallus ist eine AG mit dem Ziel, Menschen mit psychischer, psychosozialer und/oder leichter geistiger Beeinträchtigung zu betreuen und zu begleiten, und nach Möglichkeit so zu fördern, dass sie wieder in die Gesellschaft eingegliedert werden können. Wem dies nicht gelingt, soll Halt und ein Daheim auf Dauer geboten werden.

Finanzen

Das Atrium Gallus finanziert sich ausschliesslich aus den IV-Renten und Ergänzungsleistungen der Klienten. Eine weitere Unterstützung durch den Staat braucht es nicht. Die Klienten bzw. deren gesetzliche Vertreter schliessen mit dem Atrium Gallus einen Aufenthaltsvertrag ab, der keiner weiteren Unterstützung durch den Staat bedarf.

Zielgruppe

Unsere Klienten beiderlei Geschlechts sind Menschen ab dem 18. Altersjahr bis zum Lebensende (sofern es der Grad der körperlichen Pflegebedürftigkeit zulässt) mit psychischer/psychosozialer und/oder leichter geistiger Beeinträchtigung, die ihren Alltag möglichst selbstständig bestreiten oder auf dem Weg dazu sind. Die potenziellen Klienten werden vor allem an Störungen leiden wie Schizophrenie, bipolar-affektive Störungen, Depressionsformen, diverse Persönlichkeitsstörungen wie Borderline-Typ, Essstörungen und Stimmungsschwankungen sowie Angsterkrankungen. Wir sind uns bewusst, dass als Folge und Begleiterscheinung dieser Störungsbilder mit periodischer Verschlechterung des Allgemeinzustandes und Suchtproblematik zu rechnen ist. Menschen mit schweren Suchtproblemen, hoher Dissozialität, Aggressivität, Impulsivität oder zu intensiver körperlicher Pflegebedürftigkeit schliessen wir entsprechend unserem Heimprofil aus.

Bei unseren älteren Klienten sind wir uns dessen bewusst, dass die Dynamik und Gewohnheiten und somit auch die Zielsetzungen sich auf einer anderen Ebene befinden. Ziel ist es hier, die geistige und physische Aktivität und die Lebensqualität als auch die Alltagsgestaltung zu optimieren oder neu zu gestalten und sinnvoll zu füllen, zum Wohle der Klienten.

Personal

Qualifikation unserer Mitarbeitenden:

Grundsätzlich setzen wir auf erfahrenes Personal, das mit den oben beschriebenen Störungen umzugehen weiss und die Zusammenarbeit mit dem persönlichen Umfeld, den Ämtern, den Sozialarbeitern, therapeutischen Stellen und den Zuweisern pflegt.

Die Leitung hat langjährige Berufserfahrung im sozialpädagogischen/psychiatrischen Arbeitsfeld. Sie leiten die Institution in allen Bereichen und das Betreuungspersonal an, unterstützen und sind für die Weiterbildung zuständig.

Das Pflege- und Betreuungspersonal verfügt ebenfalls über eine adäquate Ausbildung und eine langjährige Berufserfahrung. Ebenso pflegen wir eine gute Zusammenarbeit mit einer externen Spitex.

Angebot

Unser Angebot umfasst eine betreute Wohnform in kleinfamiliärer Atmosphäre mit durchgehender Tagespräsenz von 08.00 bis 19.00 Uhr. Die Nacht- und Wochenend- als auch Feiertagspräsenzen werden über ein Pikett-Telefon gewährleistet.

Im Detail umfasst unser Angebot:

- Kost und Logis
- Gesundheitsversorgung
- Betreuung, Begleitung und Unterstützung im Alltag
- Vermittlung von Ausbildung, Arbeit, Tagesstruktur sowie Animation zur Freizeitgestaltung
- Organisation von Transporten zu Ärzten, Therapeuten etc.
- Wöchentliche Haushaltsreinigung
- Monatliche gemeinsame Sitzungen, in welchen gruppenspezifische Themen, potenzielle Schwierigkeiten als auch der Ämtliplan besprochen werden.
- Standortgespräche
- Zusammenarbeit mit Angehörigen, Ärzten, Therapeuten und Fachstellen
- Benutzung Fitness- und Hobbyraum
- Für die Verpflegung wird eine Essenspauschale ausbezahlt für die Verpflegung und den Einkauf.

Die Bewohner/-innen leben entweder in Wohngemeinschaften oder alleine. Küche, Bad, ein grosses Wohnzimmer, TV/DVD und Internet sowie eine eigene Waschmaschine und Trockner werden gemeinsam genutzt.

Ein Hobbyraum von 80m² mit WC steht den Bewohnern/-innen für das Fitnesstraining und als Begegnungsmöglichkeit zur Verfügung.

Die Wohnungen sind räumlich nahe beieinander gelegen, was den Kontakt verbessert und die internen Abläufe optimal garantiert.

Begleitung und Betreuung

Präsenz des Personals

Für die Klienten steht täglich von Montag bis Freitag Personal zur Verfügung während des ganzen Tages, d.h. von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Nacht-, Wochenend- als auch Feiertagsdienst ist durch eine Pikettstellung garantiert und telefonisch jederzeit erreichbar. Damit ist auch eine Krisenintervention abgedeckt. Die Tagesstruktur legt das Schwergewicht auf die Aktivierung durch eine externe regelmässige Tagesstruktur im Sinne von Beschäftigung/Arbeit/Ausbildung, damit die Klienten wieder an einen alltäglichen Ablauf gewöhnt werden und sich nicht verzetteln oder langweilen.

Aufnahmeverfahren als Prozess:

- Telefonische oder persönliche Anfrage durch zuweisende Stelle oder Bewerber/in selbst
- Einladung zum ersten Gespräch
- Schnupperwohnen
- Erstellung der Kostengutsprache
- Vorstellung auf der Wohngruppe
- Probewohnen mit Auswertung und definitiver Aufnahme
- Versicherungsabschluss: Haftpflicht und Hausratsversicherung
- Klärung der individuellen Situation: Therapeutisches Setting, medizinische Behandlung, sowie Tagesstruktur

Aufenthaltsvertrag

Im Aufenthaltsvertrag sind die Tagesstruktur, Rechte und Pflichten der Klienten, die Hausordnung, der Beschwerdeweg, die Probezeit und die Kündigungsfrist geregelt.

Kosten

Die monatlichen Kosten betragen:

WG-Wohnform: Tagessatz von Fr. 190.00.-

Einzelwohnen: Tagessatz von Fr. 200.00.-

Seniorenwohnen: Tagessatz von Fr. 200.00.-

Schnupperwohnen: Tagessatz von Fr. 50.00.-

Wohnsituation

Jede Klientin/jeder Klient verfügt über ein möbliertes Einzelzimmer/möblierte Wohnung. Es besteht die Möglichkeit, das Zimmer selbst mit eigenen Möbeln einzurichten. Jede Wohngruppe verfügt über eine grosse Wohnstube, so dass für alle Klienten genügend Wohnraum zur Verfügung steht sowohl für Rückzug als auch für gemeinsamen Aufenthalt.

Die Privatsphäre ist durch selbstbestimmtes Handeln im Rahmen der Vereinbarung gewährleistet.

Die Fragen, Bedürfnisse und Wünsche zu Partnerschaft und Sexualität werden in Gesprächen und Informationen durch Ärzte und den Betreuern geklärt bzw. bearbeitet. Dazu gehören auch die Schnittstellen zu externen Diensten, Konziliaren, Arbeitgebern und Kliniken.

Wir arbeiten eng mit dem sozialen Umfeld zusammen und fördern die Kontakte zu Familie, Freunde, gesetzliche Vertreter, Sozialarbeiter, Ämter, Arbeitgeber, externe Dienste, besondere Bezugspersonen und zuweisenden Stellen; siehe dazu auch die Qualifikation der Mitarbeitenden.

Die Freizeitgestaltung wird den Klienten ihrem Vermögen entsprechend weitgehend überlassen.

Zudem steht im Wohnzimmer für Notsituationen ein Fix-Telefonanschluss zur Verfügung.

Die Institution ist das ganze Jahr über in Betrieb und hat somit keine Betriebsferien.

Die soziale Integration wird durch das gemeinschaftliche Leben in der Wohngruppe, durch Gespräche und gemeinsame WG-übergreifende Freizeitgestaltung gefördert. Dazu gehören auch die Kontakte zur Herkunftsfamilie, zu Vereinen und Organisationen.

Wir legen Wert auf Feiern unseres Kulturkreises, da dieser der Geborgenheit dient und das Gemeinschaftsgefühl fördert.

Weitere Dienstleistungen

Die Institution bietet intern eine Gesprächstherapie an. Auf Wunsch stellen wir Kontakte zu weiteren externen Therapien her bzw. sind bei deren Suche behilflich.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Atrium Gallus veröffentlicht jährlich einen Geschäftsbericht an den Kanton und betreibt eine Website. Daneben treten wir mit Institutionen in Kontakt und beteiligen uns am Zusammenleben im Quartier.

Qualität

Das Atrium Gallus verfügt über ein Qualitätsleitbild und ein Qualitätskonzept.

Die Qualität wird laufend evaluiert und entwickelt. Wir legen Wert auf effektive und effiziente Prozesse im Alltagsgeschehen.

Konzeptrevision

Im Rahmen der Qualitätssicherung und -entwicklung wird das Konzept jedes Jahr geprüft und den jeweiligen neuen Gegebenheiten und Erkenntnissen angepasst.